



Protokoll der 6. Generalversammlung

Ort: Restaurant Schlossfeld, Willisau
 Datum: Freitag, 26. April 1991
 Zeit: 20.00 Uhr
 Vorsitz: Herbert Müller, Präsident
 Anwesende: 38 Mitglieder
 Entschuldigt: 32 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder
3. Genehmigung des Protokolles der letzten GV
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes
6. Rechnungsablage
7. Wahlen
8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Vorstand:

Herbert	Müller	Präsident
Heinz	Hirschi	Vize-Präsident
Daniel	Peter	Kassier
Heinz	Egli	1. Beisitzer
Norbert	Deplazes	2. Beisitzer
Elmar	Steiner	Spielleiter
Cornelia	Birrer	Sekretärin
Romy	Schnider	Aktuarin

Anwesende Mitglieder:

Amrein Marianne Arnold Urs Arnold Walter Birrer Cornelia Brun Christian Chappuis Olivier Deplazes Isabelle Deplazes Norbert Deplazes Mario Dossenbach Esther	Egli Heinz Egli Adrian Filliger Simone Gernet Monika Hirschi Beat Hirschi Heinz Kaufmann Petra Keller Susanne Kjaer Werner Klemenjak Christian	Känzig Beat Leber Hans-Jörg Marti Ivo Meyer Hubert Müller Rosmarie Müller Herbert Peter Daniel Peter Roland Reber Marcel Richards Karin	Richards Chris Schnider Romy Schwab Astrid Schürch Felix Steffen Brigitte Steiner Elmar Troxler Peter Vögeli Rolf
---	---	--	--

Entschuldigte Mitglieder:

Kunz Hans	Affolter Christoph	Menz Urs
Wunderlin Marcel	Mattmann Blanca	Bolfing Daniel
Tas Rebecca	Schaffner Urs	Aregger Peter
Tas Andi	Küng Esther	Schärli Erika
Hodel Franz	Küng Robert	Schärli Markus
Albisser Josef	Troxler Erich	Setschi Paul
Willimann Franz	Wermelinger Monika	Meyer Pius
Stutz Philipp	Troxler Niklaus	Babst Kurt
Arnold Marco	Stutz Robert	Babst Egon
Fischer Markus	Brun Alois	Schaller Urs
Baumli Erwin	Haueter Roland	

1. Begrüssung, Wahl des Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Herbert begrüsst die anwesenden Clubmitglieder zur 6. Generalversammlung und heisst alle recht herzlich willkommen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV 1991 zeitgemäss an alle Mitglieder zugestellt wurde.

Die Traktandenliste wird, wie sie vorliegt, genehmigt.

Als Stimmzähler wird bestimmt: Christian Klemenjak

Total Anwesend: 38 Stimmberechtigte

Absolutes Mehr: 20

2. Aufnahme der neuen Clubmitglieder

Neu aufgenommen in den Squash-Club Quattro Willisau werden folgende Mitglieder:

Aktiv- und Passivmitglieder

Dossenbach Esther	Richards Chris	Peter Roland
Filliger Simone	Richards Karin	Schärli Erika
Fischer Markus	Meier Claudia	
Schaller Urs	Meyer Anita	

Gönner

Dobler Walter, Überkleider, Willisau
Schaller Walter, Carrosserie, Ruswil

Mit einem kräftigen Applaus werden die neuen Mitglieder in den Club aufgenommen.

Zum Anfang des 7. Vereinsjahres zählt der SCQW zusammen mit den Gönnern 103 Mitglieder.

Folgende Mitglieder haben auf Ende des 6. Clubjahres den Austritt gegeben:

Schwegler Peter	Wermelinger Monika	Schaffner Urs	Restaurant Sonne
Troxler Niklaus	Kaufmann Josef	Stalder Werner	SBV Filiale Willisau

3. Genehmigung des Protokolles der 5. GV vom 27. April 1990

Das Protokoll der 5. GV wird genehmigt und Norbert Deplazes für die Schreibearbeit bestens verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Spielleiter

Plauschturnier

Trotz Ferienzeit war das Plauschturnier ein Treffpunkt der "besten" Minigolfer aus dem Hinterland. Vor dem grossen Grillschmaus stand bereits die Rangliste der Ballkünstler fest. Aber aus Bescheidenheit der Aktiven wurde keine Rangliste bekanntgegeben. Gewinner waren jedoch alle Beteiligten, da ein kleines Dessert vom Club spendiert wurde.

Nach dem Eindunkeln versuchten es noch einige, mit der kleinen Kugel die Spitzenresultate anzutasten, welche sie aber wegen Bodennebels und Unebenheiten auf der Piste zur Aufgabe zwang.

So endete diese Begegnung vor dem Lichterlöschen und als Trost bleibt sicher das nächste Plauschturnier.

Clubabende

Die Aktivitäten der Mitglieder an den Clubabenden ist gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise leicht angestiegen, wobei an Freitagabenden ziemlich oft Courts gestrichen werden mussten. Somit sind Unkosten durch ungenutzte Courts nur noch ganz selten aufgetreten.

Die Jahresrangliste ist durch die Forderungsspiele trotz Fehlinterpretationen rege genutzt worden.

Eine positive Auswirkung hatte die Übernahme der Reservationslisten durch das Fitnesssteam, was eine verbesserte Belegung der Courts über alle Wochentage zur Folge hatte.

Daher besten Dank an das Fitnesssteam für ihre Bemühungen, da es so den Squash-Sport auch für Nicht-Mitglieder wieder attraktiver macht.

Clubmeisterschaften

Grosses Lob zuerst an alle Aktiven für ihre rechtzeitigen und zahlreichen Anmeldungen. Trotz des neuen Austragungsmodus zeigten alle Teilnehmer Verständnis - einzig der Spielleiter stolperte über kleine, organisatorische Fehler.

Nachdem in der Qualifikationsrunde die vier Spieler für das Hauptturnier feststanden, wurden die anderen Begegnungen weitergeführt, aus denen Marco Iseli als Sieger hervorging.

Am Hauptturnier setzten sich die Favoriten bis ins Halbfinale durch. Die einzige kleine Überraschung zeigte Norbert Deplazes, der Heinz Hirschi die Finalteilnahme entreissen konnte. So wurde nach sehr guten Spielen dieses Clubturnier mit folgender Rangliste beendet:

1. Mario Deplazes
2. Norbert Deplazes
3. Heinz Hirschi
4. Beat Känzig
5. Paul Setschi

Vizepräsident

Herbstausflug

Am Sonntag trafen sich ca. 25 Personen in der Jagdhütte Ufhusen. Die Früh-aufsteher wurden mit einer Käseplatte und einem Glas Champagner belohnt. Ein herzliches Dankeschön an Heinz Egli für den offerierten Champagner. Das warme und schöne Spätsommerwetter und auch die Superlage der Hütte, trugen zueinem gemütlichen Grillplausch bei.

Ein Dankeschön auch unseren Frauen, die wieder einmal für Kuchen und Gebäck in Hülle und Fülle sorgten. Das einzige unzufriedene Gesicht an diesem Tag gehörte der Bäuerin, denn sie war mit dem niedergedrückten Gras nicht ganz einverstanden. Doch unser Präsi Herbi zeigte viel Geduld beim Zuhören und schlussendlich war die Bäuerin wieder zufrieden.

Skiweekend

Am 16./17. März trafen sich 12 Erwachsene und 7 Kinder zum diesjährigen Ski-Weekend in der SAC-Hütte Pilatus auf dem Trübsee bei Engelberg.

Bei schönem Wetter an beiden Tagen genossen alle den herrlichen Skiplausch. Das Nachtessen, das wiederum von Rosmarie Müller hervorragend zubereitet wurde, hatte allen gemundet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rosmarie!

Mit dem Einschlafen hatten jedoch einige ihre Mühe, weil im Duet geschnarcht wurde. Trotz all dem traf man sich zum Abschluss des Weekends noch in der Krone und beendete das herrliche Ski-Weekend mit einem feinen Z'nacht in der Krone.

Beisitzer I

Interclub, 1. Mannschaft 1. Liga

Als Zielsetzung machte sich die erste Mannschaft den Ligaerhalt. Der Start der Interclub-Saison war jedoch nicht optimal. Durch die Verletzungen von Mario Deplazes (3 Spiele) und Heinz Hirschi (1 Spiel) mussten einige negative Erfahrungen gemacht werden.

Die Rückrunde verlief dann etwas besser. Mit Glück erreichte man am Schluss den 4. Rang und sicherte sich somit den Ligaerhalt.

Die Nr. 1, Mario Deplazes, verlässt auf ende Saison die Interclubmannschaft des SCQW und spielt ab nächster Saison bei Luzern in der Nati B. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg. Er bleibt uns jedoch als Passivmitglied erhalten.

Interclub, 2. Mannschaft 3. Liga

Grundsätzlich sind die gesteckten Ziele dieser Saison erreicht worden. Diese Ziele waren, den Mannschaftsgeist und die Kollegialität zu erhalten und weiter zu fördern. Was den Wettkampf angeht, so kann man mit der 2. Mannschaft zufriedener sein. Die ungünstige Situation, dass eine Mannschaft, welche die Saison zuvor in der 1. Liga gespielt hatte nun in der 3. Liga ohne Punktverlust den 1. Platz belegte, verhinderte eine noch bessere Klassierung als den schlussendlich guten 3. Platz. Die Spieler freuen sich alle auf die Saison 91/92 und wollen sich dann auch in der vorderen Hälfte behaupten.

Beisitzer II

Juniorenförderung

Vor einem Jahr hat Norbert Deplazes dieses Sorgen-Amt übernommen und mit Freude und Begeisterung festgestellt, dass die 4 Junioren ausnahmslos Fortschritte gemacht haben. Als spezielles Talent möchte er an dieser Stelle Ivo Marti erwähnen. Was ihn sehr anspornte, war die Tatsache, dass die Junioren im Gegensatz zu einigen Interclub-Spielern, sehr regelmässig die Trainings besuchten und sogar während der Ferienzeit nicht auf Squash verzichten wollten. Er werde sein Amt jetzt zur Verfügung stellen und ist immer noch auf der Suche eines neuen Beisitzer II resp. Juniorenförderer.

Ganz herzlichen Dank gebührt Urs Arnold, der sich spontan bereit erklärte, bis 1. Juli 91 das Juniorenttraining zu übernehmen.

Präsident

Der Präsident ist mit den Erläuterungen der Jahresberichte einverstanden. Ergänzend möchte er den Wunsch einiger weiblicher Mitglieder weiter leiten, dass bei der nächsten Clubmeisterschaft ein separates Damentableau erstellt werde. An den Clubabenden wäre eine vermehrte Präsenz der Interclubspieler erwünscht. Herbert dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Dienste während dem letzten Clubjahr und wünscht dem Club für die nächsten Jahre Glück und weiterhin viel Erfolg.

Sämtliche Jahresberichte werden von den Anwesenden gutgeheissen.

5. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes

Der Spielleiter, Elmar Steiner, erläutert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Clubjahr. Es werden dies sein:

- Plauschturnier
- Interclub bestehend aus einer 1. Liga- und einer 3. Liga-Mannschaft
- Ranglistenspiele mit Änderung beim Fordern (siehe Schaukasten)
- Clubmeisterschaften (als Basis dient dann die Rangliste)
- Quattro-Cup

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

6. Rechnungsablage (Beilage am Schluss)

Unser Club ist weiterhin auf die Gönnerbeiträge verschiedener Firmen angewiesen, damit ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann. Der Vorstand dankt allen, welche nach Möglichkeit die aufgeführten Firmen und Geschäfte im Sponsorenkasten berücksichtigt.

Peter Daniel unterbreitet den anwesenden Mitgliedern die Jahresrechnung 1990 und zieht Bilanz vom verflossenen Clubjahr.

Das Budget für die nächste Saison wird ausgeglichen präsentiert. Hans-Jörg Leber und Felix Schürch amtierten als Revisoren. Felix verliest den Revisorenbericht in typischem Anwalts-Deutsch. Für die sauber geführte Buchhaltung wird Dani gelobt und die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Leider demissionieren auf Ende des 6. Clubjahres:

die Sekretärin	Cornelia Birrer
die Aktuarin	Romy Schnider
der Kassier	Daniel Peter
der Präsident	Herbert Müller

Der Präsident dankt allen für Ihren Einsatz im Squash-Club und bittet die Versammlung um einen kräftigen Applaus.

Als neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen:

Präsident	Norbert Deplazes
Aktuarin	Esther Dossenbach
Kassier	Christian Klemenjak

Alle werden einstimmig gewählt und Herbert wünscht Ihnen alles Gute bei der kommenden Tätigkeit.

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Vizepräsident	Heinz Hirschi
Spielleiter	Elmar Steiner
Beisitzer I	Heinz Egli

Die "alten" Vorstandsmitglieder werden mit grossem Mehr wieder gewählt. Einzig das Amt des Beisitzers II bleibt vakant.

Als bisherige Revisoren werden zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Hans-Jörg Leber
Felix Schürch

Beide Rechnungsrevisoren werden von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme für die weiteren 2 Jahre gewählt.

8. Festsetzung der Beiträge und Gebühren

Der Jahresbeitrag für Passivmitglieder wird vom Vorstand neu auf Fr. 50.-- festgesetzt.

Ansonsten werden vom Vorstand keine Gebühren- und Beitragsänderungen vorgeschlagen.

Die Spieldauer an den Clubabenden wird jedoch von 60 Minuten auf 45 Minuten reduziert und gleicht sich somit der Center-Zeit an.

Die Versammlung ist mit den Vorschlägen des Vorstandes einverstanden.

9. Ehrungen

Der alte Präsident ist im Besitze einer anderen Traktandenliste als alle anderen und will bereits zu "Verschiedenes" schreiten. Der inzwischen neue Präsident, Norbert Deplazes, ergreift das Wort und deckt die Absicht auf. Als sich Herbi von der richtigen Traktandenliste überzeugt hat, gibt Norbert das Wort an den Vizepräsidenten Heinz Hirschi weiter.

Heinz erzählt den Anwesenden die Entstehungsgeschichte des SCQW und führt die Clubmitglieder auf amüsante Weise nochmals durch die aktive Zeit des alten Präsidenten.

Der neue Präsident ergreift dann das Wort und geht zur Abstimmung.

Mit einem glanzvollen Wahlergebnis wird Herbert Müller zum 1. Ehrenmitglied des Squash-Club Quattro Willisau ernannt. Auf einem Pergamentpapier wird ihm eine Urkunde überreicht und eine Luzerner Kanne mit Ehrungsgravur wird ihn ab dieser GV immer wieder an die schöne Zeit als Präsident zurückerinnern.

10. Verschiedenes

Statuten und Reglemente

Norbert erläutert die überarbeiteten Statuten sowie das geänderte Beitrags- und Spielreglement.

Die Statuten und Reglemente werden genehmigt und treten ab 26.4.1991 in Kraft.

Vereinsdaten

Sängerfest	25./26. Mai 1991
Plauschturnier	20. Juli 1991
Herbstausflug	8. September 1991
Quattro-Cup	28./29. September 1991
Clubmeisterschaften	23./24. November 1991
Skiweekend	14./15. März 1992
Generalversammlung	24. April 1992

Der neue Präsident meint zum Abschluss

Der neue Präsi Norbert dankt den Anwesenden für das Vertrauen und hält fest, dass er ein schweres Amt übernommen habe. Schwer deshalb, weil der alte Präsi Herbert während seiner Amtszeit hervorragende Arbeit geleistet habe. Norbert meint aber, dass er über einen sehr guten Vorstand verfüge und dies sei ein wichtiger Rückgrat in jedem Verein.

Der alte Präsident meint zum Abschluss

Nach 6 Jahren als Häuptling des Squash-Clubes, habe er das Gefühl, es wäre gut, wenn im Club ein neuer Wind und neue Ideen einfließen würden. Darum habe er sich entschlossen, das Zepter an den bestens qualifizierten Norbert abzugeben.

Herbi durfte während 6 Jahren den Club leiten, von der Gründung weg bis in die heutige. erfolgreiche Zeit. Während dieser Zeit konnte er echte Kameradschaft und Freundschaft erfahren, was für ihn sehr wertvoll und wichtig sei. Wenn manchmal auch Differenzen ausgetragen werden mussten, so hat das doch die aufgestellte Atmosphäre im Club nie in Gefahr gebracht. Er beurteilt die Anwesenden als eine tolle und gefreute Bande.

Er richtet einen herzlichen Dank an alle für alles Schöne, das er durch den Club erleben und erfahren durfte.

Abschliessend hält er fest, dass er ab heute ein Clubmitglied wie alle anderen sei und wünsche dem neuen Präsi und seinem Vorstand viel Erfolg in ihrem Amt.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und wünscht dem Club ein erfolgreiches Squashjahr 1991/92.

Schluss der GV 21.50 Uhr.

Herbert wünscht en guete zum Fitness-Teller. Die feine Suppe wurde vom abretenden Präsi Herbi spendiert und das Dessert und der Kaffee übernahm F. Willimann, der Center-Leiter.

Besten Dank an Beide für diese grosszügige Geste!

Präsident



N. Deplazes